

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 76 (1950)  
**Heft:** 46: Giovannetti Sondernummer Mode  
  
**Rubrik:** [Impressum]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 24.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Auslegungskünste

In der Halle eines vornehmen Hotels sitzen zwei Herren im eifrigen Gespräch. Dabei unterlassen sie nicht, jeden, der kommt und geht, vor allem Damen, aufmerksam zu mustern.

Es fällt das Stichwort «Faust», und sogleich entspinnt sich ein lebhafter Dialog.

«Goethe, ein herrlicher Mensch! Eine Fundgrube!»

«Wo du ihn anpackst, ist er interessant.»

«Und alles, was er sagt, sagt er so apart, beziehungsreich, gehaltvoll. Wenn du es zu finden verstehst, kommt oft noch mehr heraus, als er hineingibt.»

«Wahrhaftig, bei jedem Sinn ist noch ein Nebensinn.»

«Gut ausgedrückt! Aber nur dem wirklich Geistigen erschließt sich der Zauber. Nehmen wir einmal die Sentenz: ‚Das Ewig-Weibliche zieht uns hinan.‘ Für den Alltag kannst du auch sagen: ‚Das Ewig-Weibliche zieht uns an.‘»

«Oder auch: Das Weibliche zieht uns ewig an!»

«Oder, mit einer Wendung ins Aeußerliche, leicht Spöttelnde: Das Weibliche zieht sich ewig an.»

«Und um!»

«Und —, aber mir scheint, daß wir in der Auslegung bereits zu weit gegangen sind. — Schau da, die elegante Madame Dubois!»

Madame tritt näher. Beide erheben sich. Strahlende Augen. Tiefe Verbeugung. Begrüßung. Sie mustern die neue Robe.

«Entzückend, Madame!»

«Ein Gedicht! — Wir haben soeben von Goethes Faust gesprochen, mit Worten gespielt...»

«Und Sie, Madame, bestätigen uns durch Ihre bezaubernde Wirklichkeit: Grau - grau ist alle Theorie!»

«Merci, Messieurs! Ich hatte gerade einen kleinen Kummer, aber Ihre geistige Fröhlichkeit hat ihn weggewischt. Wenn Sie nichts Besseres vorhaben, können Sie

mich begleiten. Wer ist Faust, wer Mephisto?»

«Gern, Madame! Ich glaube...»

«Und Sie, mein Herr? Sie lächelten so merkwürdig! Wollen Sie den Mephisto spielen?»

«O nein, Verehrte. Mir kamen nur die Verse in den Sinn:

Ein Blick von dir,  
ein Wort mehr unterhält  
Als alle Weisheit dieser Welt!»

Rudolf Nußbaum



Die sportliche Note

### Das Kriterium

Mit der Mode wird es bald so weit sein, daß die Damenkleider-Motten mit verweinten Augen aus den Kleiderkästen blicken!

WS

### Diktatur

Eine Frau kann noch so demokratisch gesinnt sein, eine Diktatur läßt sie sich immer gefallen: die Diktatur der Mode.

fis

  
**Balcana Export**  
 en boîtes de 25 pièces  
**fr. 1.10**

Redaktion: C. Böckli, Heiden + Herausgeber: E. Löpfle-Benz, Rorschach

Druck und Administration: E. Löpfle-Benz AG, Graphische Anstalt und Verlag, Rorschach, Tel. (071) 423 91

Adresse für Bildbeiträge: C. Böckli, Heiden + Adresse für Textbeiträge: Nebelspalter, Rorschach.

Anzeigen-Annahme: A. Feger-Schürch, Stockerstraße 47, Zürich, Tel. (051) 23 61 33; der Verlag in Rorschach, Tel. (071) 423 91; und sämtliche Annoncen-Expeditionen. - **Insertionspreis:** die 6-gespaltene 33 mm breite Nonpareille-Zeile im Inseratenteil 88 Rp., die 3-gespaltene 63 mm breite Reklamezeile, Nonpareille, im Text Fr. 3.—. Bunte Inserate und Reklamen nach Vereinbarung. - **Schluß der Inseratenannahme** 12 Tage vor Erscheinen. Postcheck-Konto St. Gallen Nr. IX 326. - **Abonnementspreise:** Schweiz: 3 Monate Fr. 6.75, 6 Monate Fr. 12.75, 12 Monate Fr. 24.—; Ausland: 3 Monate Fr. 10.—, 6 Monate Fr. 17.—, 12 Monate Fr. 32.—. Abonnements nehmen alle Postbureaux, Buchhandlungen und der Verlag in Rorschach jederzeit entgegen. — Einzelnummer 60 Rp.

Der Nachdruck von Textbeiträgen und Zeichnungen ist ohne Zustimmung des Verlages untersagt. + Copyright by E. Löpfle-Benz.

**NAROK**  
*Café*  
 unerreich!  
 NAROK A.G. ZÜRICH